

Brand in ehemaliger Gaststätte und mehr ...

Braunschweig, (Nds). Zahlreiche Einsätze beschäftigten die Feuerwehr Braunschweig am Samstag und in der Nacht zu Sonntag. Unter anderem wurde die Feuerwehr in der Nacht zu Sonntag zu einem Brand in der Kreuzstraße alarmiert. Ein Passant hatte Brandrauch aus dem Gebäude bemerkt und sofort den Notruf gewählt.

- a) Zum wiederholten Male Brand in einer ehemaligen Gaststätte an der Kreuzstraße**
- b) Straßenbahn am Hauptbahnhof entgleist**
- c) Erneut Personensuche in der Oker**
- d) Mehrere Kleineinsätze**

Zahlreiche Einsätze beschäftigten die Feuerwehr Braunschweig am Samstag und in der Nacht zu Sonntag. Unter anderem wurde die Feuerwehr in der Nacht zu Sonntag zu einem Brand in der Kreuzstraße alarmiert. Ein Passant hatte Brandrauch aus dem Gebäude bemerkt und sofort den Notruf gewählt.

Bei Eintreffen der Einsatzkräfte drang bereits Brandrauch aus Fenstern und den Dachziegeln. Unverzüglich wurde durch die Feuerwehr eine Brandbekämpfung eingeleitet. Schnell wurde festgestellt, dass sich keine Personen im Objekt befinden. So konnten sich die Einsatzkräfte auf die Brandbekämpfung konzentrieren. Der Brand war im Keller des Gebäudes entstanden und konnte dort auch sehr schnell gelöscht werden. Da die übrigen Geschosse stark verraucht waren, mussten diese jedoch umfangreich belüftet werden.

Bei dem Einsatz wurde glücklicherweise niemand verletzt. Der Schaden wird durch Feuerwehr und Polizei auf etwa 5.000 Euro geschätzt. Das Objekt war den Einsatzkräften bekannt, denn es hatte hier bereits im März 2017 ein Brandereignis gegeben.

Eingesetzt war die Berufsfeuerwehr mit dem Löschzug der Hauptwache, ein Rettungswagen und die Polizei.

Entgleiste Straßenbahn am Hauptbahnhof

Bereits am Samstagvormittag unterstützte die Feuerwehr beim Wiedereingleisen einer Straßenbahn am Hauptbahnhof. Die Straßenbahn war beim Passieren

einer Kurve aus den Schienen gesprungen und blockierte Teile der Kreuzung am Hauptbahnhof. Nach fast zwei Stunden Arbeit gelang es in der Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr und Braunschweiger Verkehrs-AG die Straßenbahn wieder einzugleisen.

Personensuche an der Oker

Offenbar einen bösen Scherz wollte sich ein Anrufer mit der Feuerwehr erlauben, in dem er gleich mehrfach von unterschiedlichen Stellen eine Person in der Oker meldete. Im Bereich des Wendenwehrs, der Brücke am Radeklint und der Brücke Neustadt-ring setzten deshalb Einsatzkräfte der Berufsfeuerwehr, des Rettungsdienstes und der Polizei ein, um nach der vermeintlich in Not befindlichen Person zu suchen. Aufgrund der Suchergebnisse mit Wärmebildkameras und Suchscheinwerfern sowie aufgrund von Zeugenbeobachtungen an den einzelnen Stellen konnte jedoch schnell davon ausgegangen werden, dass es sich um gezielte Falschmeldungen handelte.

Fehlausgelöste Heimrauchmelder, ein umgestürzter Baum, eine Ölspur und hilflose Personen in verschlossenen Wohnung führten indes zu weiteren Einsätzen im Stadtgebiet.

Text: Feuerwehr Braunschweig

